

UNESCO-Projekttag 2010 an der Geschwister- Scholl- Schule Tübingen

Alle 2 Jahre ist im Schulcurriculum der Geschwister- Scholl- Schule in Tübingen ein UNESCO- Projekttag vorgesehen, der Internationale Projekttag des UNESCO-Schulnetzwerkes soll an die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl erinnern. In diesem Jahr arbeiteten alle UNESCO-Projektschulen Deutschlands zum Thema

„UNSER HANDELN -UNSERE ZUKUNFT“.

Unser Projekttag fand am Mittwoch, dem 08.06.2010, statt:

Im Foyer der Schule wurden „Zukunftsbäume“ aufgestellt, an denen Blätter von über 1300 Schülern hingen- auf jedes Blatt haben die Schüler einen Zukunftswunsch und ihren Beitrag zur Realisierung des Wunsches geschrieben. Da Ginko als äußerst widerstandsfähig gilt, eine Heilpflanze ist und nach der Atombombe von Hiroshima als erste Pflanze wieder ausschlug, entschied man sich für die Darstellung dieser Pflanzenart. Zudem symbolisiert Ginko Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Wir danken Frau Antje Müller (Kunst) und den Ethik- und Religionslehrern.



Die Schüler versammeln sich morgens bei strahlendem Wetter auf dem Sportplatz.

Bei freundlichem Sonnenwetter startete der Tag mit einem gemeinsamen Auftakt auf den Außenanlagen. Die 110

Fünftklässler der ErKo-Klassen (Schulversuch „Erweiterte Kooperation“, Zukunftselement der GSS) gestalteten in gelben T-Shirts eine Performance zum Thema Sonne. Die Wärme und Energie der Sonne macht das Leben auf der Erde erst möglich. Eine moderne Verwertung ihrer Energie wird die einzig wahre Möglichkeit sein auf dieser Erde nachhaltig und umweltfreundlich zu wirtschaften.

**Sonnenperformance der 4 ErKo-Klassen 5
(Schulversuch „Erweiterte Kooperation“)**





Schüler der 5. Klasse trommelten den afrikanischen Rhythmus

Die Performance zur Musik des WM- Songs von "K'Naan" ist aus dem an der Schule neu etablierten

Fach Theaterpädagogik erwachsen. Beim Einstudieren wurden wir von Frau Helga Kröplin, Regisseurin und Theaterpädagogin, entscheidend unterstützt. Wir danken für ihre wunderbare Choreographie.

Von 8.30 bis 13.15 Uhr arbeiteten die Klassen in zukunftsbezogenen Projekten, viele Klassen unternahmen eine Exkursion.

Es war eine wunderbare Stimmung im Hause.

Vielen Dank an die Schüler und Schülerinnen der GSS und an die Lehrerinnen und Lehrer für ihren kreativen Einsatz.

für das UNESCO-Team: Thomas Harnischfeger